

Schock in Kopenhagen: Autofahrer verletzt elf Menschen auf Brücke!

In Kopenhagen kam es zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem mindestens elf Menschen verletzt wurden. Die Polizei ermittelt.

Dronning Louises Bro, Kopenhagen, Dänemark - Am 30. April 2025 ereignete sich auf der Dronning Louises Bro in Kopenhagen ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem mindestens elf Menschen verletzt wurden. Ursprünglich berichtete die Polizei von fünf Verletzten, doch diese Zahl wurde schnell angehoben, darunter auch der Fahrer des beteiligten Fahrzeugs. Zwei der Verletzten befinden sich in kritischem Zustand. Der Vorfall geschah während des Feierabendverkehrs, als der rote Pkw, der als Unfallwagen gilt, zwischen den Einsatzfahrzeugen sichtbar war. Rund ein Dutzend Kranken- und Feuerwehrwagen waren am Ufer stationiert, um die Verletzten zu versorgen. Die Polizei hat den Unglücksort umgehend abgesperrt, um die Ermittlungen einzuleiten **berichtet die Kleine Zeitung**.

Die Dronning Louises Bro, eine zusätzliche Verbindung zwischen dem Stadtkern von Kopenhagen und dem Stadtteil Nørrebro, gehört zu den meistbefahrenen Brücken der Stadt. Im laufenden Jahr waren bereits über 1,2 Millionen Radfahrer auf der Brücke unterwegs. Die Brücke führt über mehrere Seen, die bei den Einwohnern als Naherholungsorte beliebt sind.

Frühere Vorfälle und Verkehrssicherheit

Dieser Unfall ist nicht der erste Vorfall, der die Dronning Louises Bro in den Fokus der Aufmerksamkeit rückt. Im Januar 2012 fiel

die 14-jährige Frida Jersø mit einer Freundin von der Brücke, nachdem ein rostiges Geländer gebrochen war. Sie stürzten 4,5 Meter auf einen asphaltierten Radweg und erlitten dabei schwere Verletzungen. Frida Jersø brach sich den Rücken und wurde von der Hüfte abwärts gelähmt. Heute, als 27-Jährige, hat sie ihre Erfahrungen in Form eines Fotobuchs dokumentiert, welches Selbstporträts aus ihren langen Krankenhausaufenthalten enthält **berichtet TV 2 Nyheder**.

In ihrem Kunstprojekt möchte Frida die Sichtbarkeit kranker und behinderter Körper in der Kunstinstitution fördern. Diese beiden Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Notwendigkeit, die Verkehrssicherheit in Kopenhagens stark frequentierten Bereichen zu verbessern, insbesondere im Hinblick auf den Schutz von Fußgängern und Radfahrern. Die Statistiken über Verkehrsunfälle aus Dänemark zeigen einen klaren Trend zur kontinuierlichen Verbesserung, dennoch bleibt das Bewusstsein für Sicherheit entscheidend, um weitere Tragödien zu verhindern **führt Statistik Dänemark aus**.

Details	
Ort	Dronning Louises Bro, Kopenhagen, Dänemark
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• nyheder.tv2.dk• www.dst.dk

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at